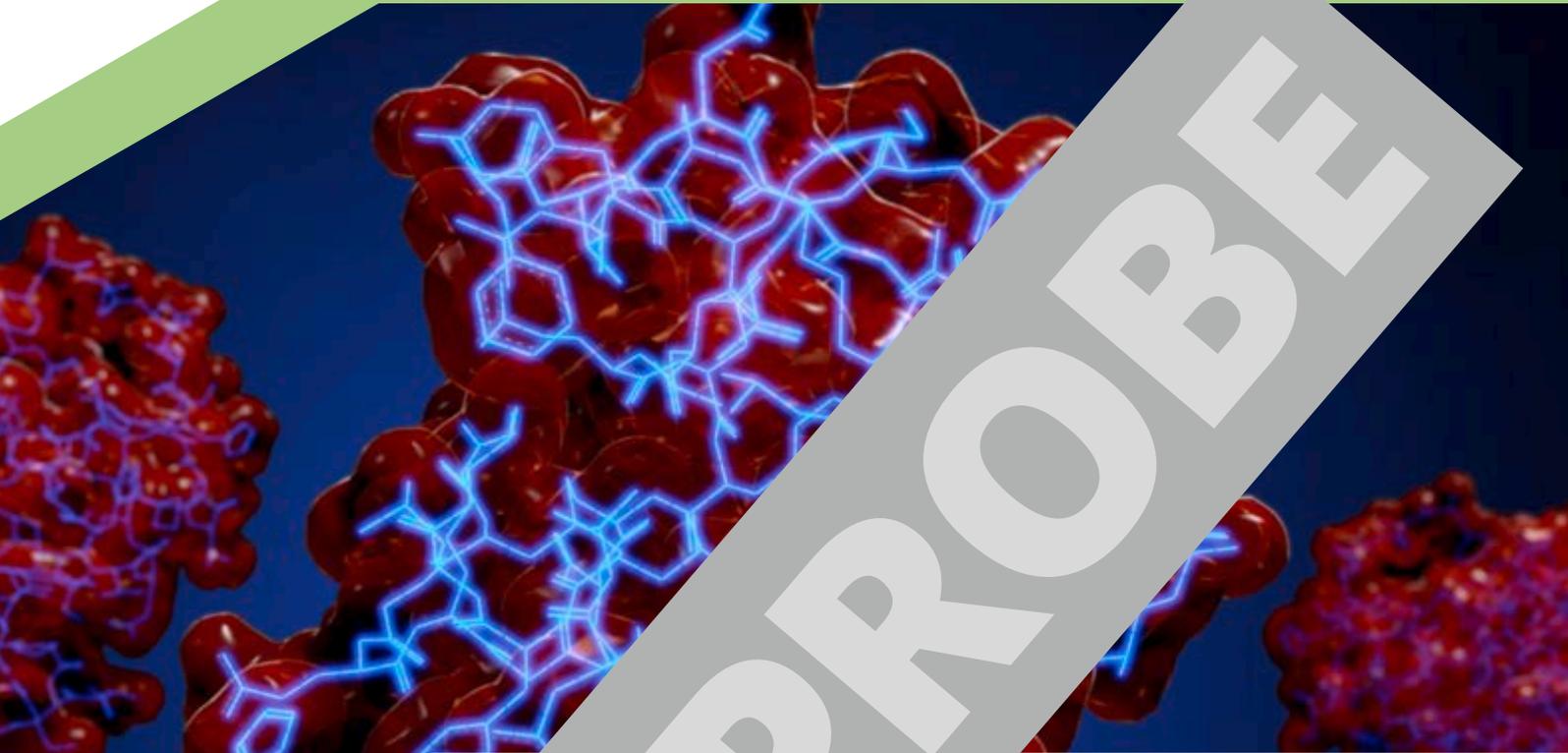


Was ist Diabetes mellitus Typ 2?



Diabetes mellitus Typ 2 ist eine weit verbreitete Stoffwechselerkrankung, bei der die Blutzuckerwerte zu hoch sind. Wenn bei Ihnen eine solche Diabetesart vorliegt, kann Ihr Arzt durch eine Reihe von Tests feststellen, ob Sie betroffen sind. Wird die Erkrankung nicht behandelt, können dies zu schwerwiegenden Komplikationen wie beispielsweise Gefäß- und Nervenschädigungen führen. Aber Sie können viel dafür tun, um es selbst in der Hand zu haben: ein gesunder Lebensstil ist der Schlüssel zur Vorbeugung und Behandlung dieser Krankheit.

Ein Nüchternblutzuckerwert gibt an, wie hoch Ihr Blutzuckerspiegel ist, wenn Sie nichts gegessen haben. Er wird normalerweise morgens gemessen, der Normalwert liegt unter 100 mg/dl.

Nüchternblutzucker (oraler Glucosetoleranztest)

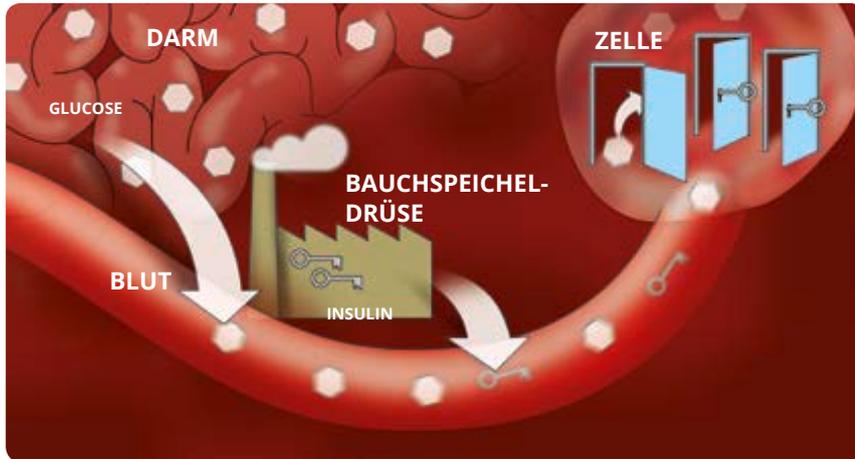
Ein Nüchternblutzuckerwert zeigt die Reaktion Ihres Körpers auf Zuckerzufuhr. Dazu wird zunächst ein Nüchternblutzuckerwert bestimmt, dann trinken Sie eine Zuckerlösung. Danach wird der Blutzuckerspiegel erneut gemessen. Bei Gesunden liegt er unter 140 mg/dl.

HbA_{1c}-Wert

Der HbA_{1c}-Wert ist ein Langzeitblutzuckerwert. Ihr Arzt erkennt daran, wie gut Ihr Blutzucker eingestellt ist. Der Wert ist individuell – anzustreben ist ein Bereich von 6,5–7,5 %.

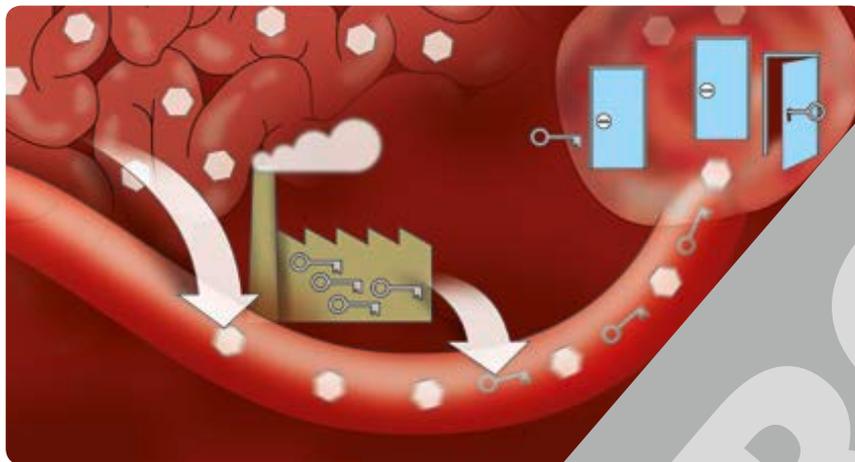
WAS IST DIABETES MELLITUS TYP 2?

Wie entwickelt sich Diabetes mellitus Typ 2?



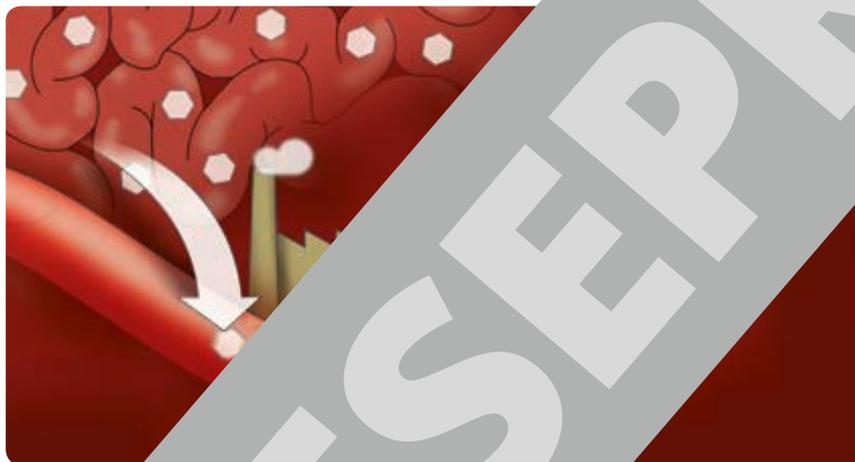
Gesunder Stoffwechsel:

Der Zucker gelangt mit der Nahrung in den Darm und wird von dort ins Blut aufgenommen. Damit er von dort in die einzelnen Zellen gelangen kann, ist Insulin nötig, das die Zelle sozusagen für den Zucker öffnet. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse produziert. Wird genügend Insulin gebildet, wird die Glucose in den Zellen transportiert und der Blutzuckerspiegel sinkt.



Stoffwechsel

Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt sich, wenn die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin produziert oder das produzierte Insulin nicht richtig wirkt. Der Blutzuckerspiegel steigt an, wodurch sich Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt. Die Glucose wird nur noch schlecht in die Zellen transportiert, der Blutzuckerspiegel ist hoch.



Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt sich, wenn die Bauchspeicheldrüse erschöpft ist und nur noch wenig oder gar kein Insulin mehr produziert. Die Glucose wird nur noch schlecht in die Zellen transportiert, der Blutzuckerspiegel ist hoch.

- ⬡ Zucker
- 🔑 Insulin

Was passiert, wenn Diabetes mellitus Typ 2 weiter fort schreitet?

Wenn Diabetes mellitus Typ 2 weiter fort schreitet, kann die Krankheit weiter fort. Die Bauchspeicheldrüse kann nur noch wenig oder gar kein Insulin mehr produzieren. In diesem Fall muss Insulin gespritzt werden. Durch den dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegel können verschiedene Komplikationen auftreten, z. B.

- Schäden an den Nerven
- Schäden an den Blutgefäßen, Augen
- Diabetisches Fuß